

KLUB - INFOS



www.nskthun.ch

Nr. 2

Oktober 02/03

Update



Herzliche Gratulation zu den runden Geburtstagen:
Zahler Elisabeth (1942) aus Oberhofen und Christian Dolder (1937) aus Konolfingen
Der Klub wünscht beste Gesundheit und noch viele schöne Augenblicke . . .



Der **Sommercup 2002** wurde in diesem Jahr gewonnen durch:

Kategorie Mädchen bis Jg 1987:	Melissa Graber
Kategorie Damen ab Jg 1986:	Anita Brügger
Kategorie Knaben bis Jg 1987:	Philipp Gerber
Kategorie Herren Jg 1986 bis 1963:	Lukas Bähler
Kategorie Herren ab Jg 1962:	Paul Graber

Der NSK Thun beglückwünscht alle Gewinner zu ihrem Sieg!

Sämtliche **Resultate und Ranglisten** findet ihr **in diesem Heft**
oder unter www.nskthun.ch!



Zur Zeit liegen keine Mitgliedermutationen vor.

Redaktion Update:
Lukas Bähler, Narzissenweg 2 c, 3612 Steffisburg
e-Mail: l.baehler@bluemail.ch

Editorial

Heja zämä

Es geht mit grossen Schritten Richtung Winter. Vor einigen Tagen wurde es zum ersten Mal so richtig kalt, die Berge erhielten eine erste weisse Mütze aufgesetzt. Und das volle Winter-Programm des NSK Thun beginnt nach den Herbstferien!

Das Nordic Weekend in Andermatt steht unmittelbar bevor, es beginnen die Wintertrainings in den Hallen, Wachs und Ausrüstung um die Loipen unsicher zu machen kann im Vorwinter verbilligt bezogen werden, der Infoabend orientiert über das Geschehen, Peter Boeni (Head of Sponsoring) referiert über „Swisscom und der nordische Skisport“, das LL-Weekend auf der Engstligenalp kommt und schon bald darauf auch die ersten Wettkämpfe. Volles Programm, und das waren nur die Stichworte dazu . . . Sämtliche Informationen und Termine sind in diesem Infoheft abgedruckt, oder wurden dem Heft beigelegt.

Unter anderem findet ihr den Fragebogen zum Sommercup und die Ausschreibung zu den Cross-Country Events in Kandersteg. Diese neue Rennserie wurde unter Mithilfe des NSK Thun ins Leben gerufen und soll allen Langläufern die Möglichkeit bieten, einmal einen etwas „speziellen“, modernen und attraktiven Wettkampf zu bestreiten. Die bisherige Nachtamericaine aus den vergangenen Jahren wurde dabei in die neugeschaffene Serie integriert und dadurch auch aufgewertet. Spannende, interessante Rennen sind garantiert und als Läufer oder Helfer bist du hoffentlich auch mit dabei!

Was bleibt ist für den Moment noch das Warten auf den Schnee, dann kann's richtig los gehen. Über wo wie wann und was bist du spätestens nach der Seite 24 informiert oder du schaust dir alles der Reihe nach im Internet an. ✉ www.nskthun.ch

Du siehst es geht viel diesen Winter und damit du auch nichts verpasst, legst du mich am besten in die Agenda . . .

Das Schneemännchen

Herausgeber:	Nordischer Skiklub Thun
Ausgabe:	Nr. 2 Saison 02/03
Erscheinungsweise:	viermal jährlich (August, Mitte Oktober, Mitte Januar, Mitte April)
Auflage:	250 Exemplare
Druck:	Frei Offset AG, Schulstrasse 25, 3604 Thun

WICHTIGE ADRESSEN DES NSK THUN

Präsidentin:
Esther Tschumi – Brügger
Hüttetürlistrasse
3718 Kandersteg
033 / 675 20 69
esther.tschumi@bluemail.ch

Administration:
Max Bär
Meisenweg 3
3652 Hilterfingen
033 / 243 46 04
maxpaul_baer@hotmail.com

Redaktion:
Lukas Bähler
Narzissenweg 2 c
3612 Steffisburg
033 / 438 29 87
l.baehler@bluemail.ch

Klub - Info Nr. 3 erscheint am 13. Januar 2003
Redaktionsschluss: Montag, 30. Dezember 2002

Berichte

Der Sommercup Auftakt ist „baden“ gegangen . . .

Der Auftakt zum diesjährigen Sommercup bildet traditioneller Weise das Schwimmen im Strandbad Thun. Pünktlich zum Start schlug das lange Zeit schlecht gelaunte Wetter des vergangenen Sommers um und ermöglicht einen trockenen Wettkampf, wohlverstanden neben dem Schwimmbecken.

Die Teilnehmerzahl hielt sich leider in Grenzen. Ein Grund dafür war sicherlich die frühe Uhrzeit (17.30 Uhr). Dieses und andere Themen betreffend dem Sommercup werden in diesem Heft auch noch aufgegriffen werden. Nur ruhig weiterlesen . . .

Im Wasser dominierte unsere Präsidentin das Geschehen. Bravo Esther! Weiter auf die Ergebnisse einzugehen ist nicht nötig, den ihr findet die kompletten Resultate des Sommercups 2002 natürlich in diesem Heft oder auch im Internet unter www.nskthun.ch. Gestartet wurde wie bereits in den letzten Jahren in zwei Serien. So wurde sichergestellt, dass jeder Starter auch mit der effektiv geschwommenen Weite in die Rangliste aufgenommen werden konnte und nicht jemand um den einen oder andern Meter geprellt wurde.

An dieser Stelle kann ich auch noch gleich den Organisatoren für ihre Arbeit bei der Durchführung danken. Viele machen es mittlerweile aus Selbstverständlichkeit, trotzdem oder gerade deswegen: „Merci viu mau“ !

Lukas Bähler

Bike- und Velotour

An einem der wenigen sehr schönen und warmen Sommertage trafen wir uns zur traditionellen Drahteselfahrt.

JEKAMINI Jeder kann mitmachen wie er/sie will. Nach diesem Motto strampelten die 13 Teilnehmer die Strecke nach Kandersteg ab. Die einen starteten etwas früher, Fam. Tschumi mit Carina startete in Kandersteg und fuhr uns entgegen, eine Teilnehmerin beanspruchte ab Frutigen die Dienste der BLS und der Rest absolvierte den „gemütlichen“ Familienausflug Teilweise im Tour de Bähler....ähh....im Tour de France Tempo.

Nach der langen eher flachen Anfahrt gelangten wir zum Haupthindernis des Tages. Die steilen, sehr steilen ja fast schon Überhängenden Aufstiege von Kandergrund hinauf nach Kandersteg und dies erst noch auf Kies und Schotterwegen fuhren ganz schön in die Beine.

Dann aber war das Ziel erreicht und man traf sich zum Apéro und gemütlichen Mittagessen bei Margrit und Heinz Wäfler anlässlich der Eröffnung ihrer neuen Ofenausstellung.

Für die Gastfreundschaft, das feine Essen und das kühle Bier noch einmal ein herzliches Dankeschön der Familie Wäfler im Namen aller Teilnehmer.

Während der Rückfahrt wurde einer von der Pannenhexe heimgesucht. Er hatte gleich zweimal einen Platten zu beklagen. Die Frage ist erlaubt, ob die Reifen wohl vom Bähler tempo zu heiss wurden (oder Luki!) Nun, als Pechvogel des Tages wurde er, sozusagen als Entschädigung, unter den vielen Bewerbern zum schreiben dieses Berichtes auserkoren.

Aber es war trotzdem wieder eine sehr schöne Bike-Tour und an dieser Stelle ein Dankeschön dem Organisator Brügger Thomas.

Graber Hansjürg

Bike-Rennen

Als Clubneuling war ich das erste mal am Sommercup dabei. Es war schon beeindruckend wie viel Leute sich um 19.00 Uhr beim Treffpunkt eingefunden haben. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt.

Kurz darauf ging es zum Start. Ein Parcours von ca. 1 km Länge musste 5 mal durchfahren werden. Die Strecke war technisch anspruchsvoll, sie hatte viele abrupte Richtungsänderungen und eine kleine sehr heimtückisch Abfahrt. Unsere Gruppe legte von Beginn ein horrendes Tempo vor. Dies wegen Markus Jenni, der bereits in Runde 1 ein Fluchtversuch wagte. In der ersten Runde blieb das Feld noch zusammen. In der zweiten Runde bildete sich dann eine fünfer Spitzengruppe, die das Rennen bestimmte. Luki Bähler konnte sich noch von dieser Gruppe lösen und konnte seinen Vorsprung bis ins Ziel halten. Die zweite Gruppe absolvierte das Rennen auch mit vollem Einsatz. Um 20.00 Uhr ging es bereits wieder nach Hause. Ein gut organisierter und spannender Anlass gehört bereits der Geschichte an.

Patrick Wetter

Fragebogen

Während dem diesjährigen Sommercup kamen immer wieder gute Ideen zu Verbesserung des Sommercups von Seiten der Teilnehmenden an die Organisatoren. Aufgrund dessen hat der Vorstand beschlossen, ein Umfrage über und um den Sommercup zu lancieren. Der Fragebogen ist diesem Heft beigelegt worden.

Dies ist also nun die Möglichkeit, Vorschläge zur Abänderung des Programms anzubringen. Im Namen der Organisatoren fordere ich euch alle auf mitzumachen. Jetzt habt ihr das Wort und könnt eure Bedürfnisse anbringen, so dass auf möglichst viele Wünsche eingegangen werden kann. Also nehmt euch kurz 10 Minuten Zeit, macht euch Gedanken und schreibt in kurzer Form was ihr dazu denkt.

Detaillinfos findet ihr auf dem Frageblatt!

Rollskirennen

Am 5. September besammelten sich trotz drohender Gewitterwolken 11 unentwegte LangläuferInnen zum erstmals ausgeschriebenen Rollskirennen, während 2 „Einheimische“ den Startort Schwandenbad mit dem Schallenberg verwechselten und folglich den Start verpassten. Die Wettkampfleitung hat indes nach einer langen Sitzung beschlossen, die beiden Unglücklichen mit einer zweiten Startgelegenheit zu bestrafen. Für die professionelle Zeitnahme wurde speziell eine motorisierte Equipe unter der Leitung von Simon Graber eingemietet.

Die Open-Formel betreffend Stilart hatte zur Folge, dass mit allen möglichen Geräten an den Füßen die Strecke in Angriff genommen wurde. Dabei hatten vermutlich die Inliner gegenüber den klassischen Läufern trotz der gewaltigen Steigung leichte Vorteile. Nach einigen heftigen Positionskämpfen und einer kräftigen Dusche von oben erreichten Alle in erstaunlich kurzer Zeit das Ziel, zufrieden über die Leistung und begeistert von der neuen Disziplin.

Einmal mehr hatten die Abwesenden Unrecht!

P. Graber

Nordic-Winter-News

SKIS: **Fischer** bringt den *Nordic Cruiser* für den Wanderer, Walker oder alle die sich auf dem Schnee bewegen möchten. Den Ski gibt es in 3 Längen und ist mit einem Kronenschliff ausgerüstet. Also draufstehen und laufen!
CRUISING: einfach Spass an der Bewegung haben!!

Der bewährte **Rossignol** Skatingski wurde in seinem Aussehen verändert.

Die norwegische Skimarke **Madshus** hat die Modelle neu überarbeitet und hat sich farblich angepasst.

Als Skating Einsteigermodell ist nach wie vor das Modell Zenith von **Peltonen** sehr gefragt. Das Preis -Leistungsverhältnis ist optimal.

Der Ski ist bei uns auch im *Set für Fr. 749.-* erhältlich. Inklusive Pilotbindung, Skatingschuh Salomon und Exel Stock. (Sie sparen Fr. 204.-)

STÖCKE: **Swix** bringt den neuen Star CT-1 mit der Pro-Fit Schlaufe.

WACHS: Im Wachsbereich hat sich nicht sehr viel verändert gegenüber letztem Jahr. **Swix** hat für den Neu- oder Nassschnee den Cera Black Devil Gleitwachs entwickelt. Teuflich schnell!!!

Toko änderte den Grip und Klistervachs ab. Das Poly-Hydrocarbon-System ermöglicht ein noch exakteres Fein-Tuning. 7 Grippwachse sowie 5 Klistervachs erscheinen in einer neuen Aufmachung.

Für Ihre Skis können wir Ihnen verschiedene Schiffe für verschiedene Schneearten anbieten. Unsere Steinschliff-Maschine ist speziell für Langlaufskis vorbereitet.

SCHUHE: Endlich ist er da !! Der neue Skatingschuh Carbon Pro von Salomon. Der Schuh ist super leicht und sehr stabil, dank der Carbon-Platte, die in der Sohle eingebaut ist. Dazu die original Socken in der gleichen Farbe. Um die Passform noch zu optimieren kann mit der Conformable Innensohle der Fuss optimal unterstützt werden. Die Lösung für fast alle Fussprobleme!

Unser **Skating und Langlaufkurs** findet wieder am 7./8. Dezember statt.

Der **Loipenzustand** können Sie täglich unter www.grossen-sport.ch einsehen. Sie sehen welche Loipen offen sind und die Temperatur sowie Luftfeuchtigkeit. Mit einem weiteren Klick kommen Sie auf die Live-Kamera vom Hotel Bernerhof und sehen direkt auf die 7km. Loipe.

Abendverkauf vom 5. November bis 17. Dezember jeden Dienstag bis 21.00 Uhr.

Diese Neuheiten wurden von Fredy Grossen zusammengefasst.

Wir vom Grossen - Sport Team in Kandersteg wünschen allen einen schönen und schneereichen Winter.

Veranstaltungen

Einkaufstag Grossen - Sport

Auch dieses Jahr haben die Mitglieder des NSK Thun wieder die Möglichkeit an einem Einkaufstag bei Grossen-Sport in Kandersteg sich für den Winter mit den neusten Trends und Material einzudecken.

Der Einkaufstag findet am Dienstag, dem **5. November 2002** statt. Grossen - Sport gewährt auf sämtlichen Artikel am besagten Tag **20 % Rabatt**.

Als „Ausweis“ zum Bezug der verbilligten Ware gilt dieses **Klub Info: Ausgabe Nr. 2 Oktober 02/03**.

Profitiert von diesem Top-Angebot.

Infoabend 2002

(inklusive Rangverkündigung Sommercup 2002)

Datum: Mittwoch, 6. November 2002 um 18.30 Uhr

Ort: Bäcker Café zum Stöckli, Frutigenstr. 16, 3600 Thun (Denner-Gebäude)

Programm: 18.30 Uhr Informationen betreffend Wettkämpfe und Schneetraining im Winter 2002 / 2003 (u.a. Besprechung Wettkampfkalender)
Referent: Felix Tschumi, Chef Leistungssport.
dazwischen Rangverkündigung Sommercup 2002
19.30 Uhr Swisscom und der nordische Skisport
Referent: Peter Boeni, Head of Sponsoring, Swisscom

Dieser Infoabend ist für sämtliche U16 (Jahrgang 1987 und jünger) sowie JuniorInnen (Jahrgang 1983 bis 1986) dringend empfohlen!
U16 erscheinen in Begleitung ihrer Eltern.

Wachsbestellung 2002

Die Wachsbestellung liegt diesem Klub-Info bei!

Das Sportgeschäft Grossen in Kandersteg ermöglicht uns eine Bestellung zu 30 % Rabatt. Nach dem 6. November sind keine Bestellungen mehr zu diesen Konditionen möglich!! Ausgefüllte Wachsbestellungen sind **bis 6. November 2002** zu retournieren! Bitte keine Wachsbestellungen an Fredy Grossen schicken!

Alle Wachsbestellungen an: Felix Tschumi, Hüttetürlistrasse, 3718 Kandersteg

JUSKILA 2003 an der Lenk



Teilnahmeberechtigung: Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1988/89, die am letztjährigen Lager nicht teilgenommen haben.

Das Lager wird durch swiss ski getragen und ist daher kostenlos.

Die TeilnehmerInnen werden Ende Oktober 2002 durch das Los bestimmt. Die GewinnerInnen werden bis Mitte November 2002 informiert.

Anmeldefrist: **26. Oktober 2002**

Anmeldeformular anfordern per E-Mail: juskila@swiss-ski.ch

Langlauf Weekend Engstligenalp 2002

Unterkunft: Berghotel Engstligenalp

Trainer: Thomas Brügger, Esther Tschumi, Felix Tschumi und weitere

Besammlung: Samstag, 23.11.02, **09.15 Uhr** beim Berghotel Engstligenalp

Programm: Samstag, 23.11.02, Vormittag (10:00 – 12:00 Uhr)

- Skatingtechnik (Grund- und Wettkampfformen) in kleinen Gruppen
- freies Laufen (Korrektur durch Trainer)

Samstag, 23.11.02, Nachmittag (14:00 – 16:30 Uhr)

- Skatingtechnik (Grund- und Wettkampfformen) in kleinen Gruppen
- freies Laufen (Korrektur durch Trainer)

Samstag, 23.11.02, Abend

- Video (Technikfilm)
- gemütliches Beisammensein

Sonntag, 24.11.02, Morgen (09.30 – 12:00 Uhr)

- Technikschiung in klassischer oder freier Technik.
- freiwillige Technikschiung oder freies Laufen

Sonntag, 24.11.02, ca. 12.00 Uhr

- offizielles Ende des Weekends (Treffpunkt bei Loipe für Foto)
- individuelle Heimreise

Kosten: Klubmitglieder / Gönner: Fr. 80.- / Kinder unter 16 Jahren: Fr. 40.-.
Familien bezahlen für maximal zwei Kinder.
für Hotelzimmer: Aufpreis Fr. 20.- pro Person
nicht Klubmitglieder / Gönner: Aufpreis Fr. 20.- pro Person
In diesem Preis inbegriffen sind: - Mittagessen am 23.11.02
- Nachtessen am 23.11.02
- Frühstück am 24.11.02
- Übernachtung
- Unterricht
nicht inbegriffen: - Fahrt mit der Luftseilbahn.

Anmeldung: bis **Montag, 4. November 2002** per Internet: www.nskthun.ch oder über
Felix Tschumi Tel: 033/675 20 69

Durchführung: Bei schlechten Schneebedingungen muss der Anlass abgesagt werden.
Auskunft über die Durchführung gibt ☎ 0900 55 60 30 (Code 13850) ab
Freitag, 22.11.2002, 20:00 Uhr.

Tipp: Pro Person stehen zwei Wolldecken zur Verfügung. Ev. Schlafsack mitnehmen.

Bahnreisende: Öffentliche Verkehrsmittel fahren wie folgt:

Bern ab	07:22	09:22	11:22
Thun ab	07:43	09:43	11:43
Spiez ab	07:56	09:56	11:56
Frutigen an	08:06	10:07	12:07
Frutigen ab	08:13	10:13	12:13
Adelboden Oey an	08:35	10:35	12:35
Adelboden Oey ab	08:43	10:43	12:43
Unter dem Birg an	08:58	10:58	12:58

Billette sind nach Adelboden Unter dem Birg resp. Adelboden Oey zu lösen.

Auf zahlreiche Teilnahmen freuen sich alle!

Nordischer Skiklub Thun

Cross-Country Events Kandersteg

Datum: Dienstag, 17. Dezember 2002 ⚡ Sprint
Dienstag, 14. Januar 2003 ⚡ Américaine
Dienstag, 18. Februar 2003 ⚡ Doppel-Verfolgung

Ort: Bahnhofmatte und Nachtloipe Kandersteg

Helfer: Je Veranstaltung werden 7-8 Helfer benötigt! Bitte meldet euch, falls ihr Interesse habt! Es gibt eine kleine Entschädigung.

Ausschreibung: In der Mitte dieses Klub-Infos zum Herausnehmen!

30. Klubrennen des NSK Thun

Datum: Donnerstag, 2. Januar 2003

Ort: Kandersteg, Hotel Schweizerhof

Startnummern: ab 09.00 Uhr im Hotel Schweizerhof

Start: 10.00 Uhr, Massenstart für alle Kategorien auf der Müllermatte.

Technik: Klassische Technik

- Kategorien: Klubmitglieder, Gönner, Gäste Damen / Herren
JO Mädchen / Knaben
Plausch
- Distanzen: Klubmitglieder, Gönner, Gäste Herren, Junioren 7,5 – 15 km
Klubmitglieder, Gönner, Gäste Damen, Juniorinnen 5 – 7,5 km
JO Mädchen / Knaben 3 – 5 km
Offen Kurz 2 – 3 km
- Startgeld: Klubmitglieder / Gönner Fr. 15.-
Gäste Fr. 20.-
sämtliche JO Fr. 10.- / 15.-
- Besonderes: Im Anschluss an das Klubrennen wird ein **K.O. – Sprint in der FREIEN Technik** durchgeführt, wie er in den letzten Jahren ausgetragen wurde. Es treten alle Kategorien (ausser Offen Kurz) an! Pro Kategorie können 2, 4, 8 oder maximal 16 zum Sprint antreten. Eine **spezielle Anmeldung** ist nötig!
- Preise: Heimberger Keramik für alle. Wanderpreise für die Klubmeister.
Wäfler Ofen- und Cheminéeabau: Sponsor K.O. – Sprint Damen.
K.O. – Sprint Herren und U16: Sponsor: zur Zeit noch nicht bekannt!
- Durchführung: Auskunft gibt ☎ 0900 55 60 30 (Code 13850)
- Anmeldung: schriftlich, telefonisch oder im Training bei:
Felix Tschumi, ☎ 033/675 20 69

Training

Schneetraining für U16 und JuniorInnen

- Datum / Zeit: Samstags: 14. / 21. / 28. Dezember 2002
11. / 18. / 25. Januar 2003
jeweils: 14:00 – 15:30 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz Hotel des Alpes
- Auskunft: Esther und Felix Tschumi, Tel: 033 / 675 20 69

Angesprochen sind alle aktiven Jungs und Mädchen, die zusammen auf der Loipe Spass haben wollen. Spiel und Freude sind garantiert. Die ambitionierten Läufer werden in Stärkegruppen zusammengefasst und absolvieren ein vielseitiges, lehrreiches Training mit viel Abwechslung.

Schneetraining für Erwachsene

Um auch den Erwachsenen ein gemeinsames organisiertes Training zu ermöglichen, bietet der NSK Thun auch diesen Winter wieder monatlich ein Schneetraining an.

Datum: Samstag, 14. Dezember 2002; Samstag 11. Januar 2002
Trainingszeit: 14:00 – 15:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hotel des Alpes
Auskunft: Esther und Felix Tschumi, Tel: 033 / 675 20 69

Nach Möglichkeit werden drei Stärkegruppen gebildet. **Liebe Langläufer, seid nicht nur Individualisten, genießt auch mal das Training in einer Gruppe. Wir werden nicht „schülerle“!**

NSK Thun Caps

Bereits haben einige von euch diese einmalige Mütze erstanden. Den Restlichen kann ich nur empfehlen, zuzugreifen solange die New Design Cap des NSK Thun noch zu haben ist. Das Accessoire für den kommenden Winter! Die Mütze ist in der Farbe Dunkelblau mit Weiss/Gelber Logostickerei des NSK Thun und Grossen-Sport Kander-steg erhältlich. Für Fr. 25.- (Fr. 5.- in die Klubkasse) ist sie bei Felix Tschumi zu beziehen. Nebst der Briko NSK Thun Jacke, die vor etwa 2 Jahren zu haben war, ist dies ein weiteres Kleidungsstück, das dem NSK-ler nicht fehlen darf!



Outtake

Was ist ein Mara-Ton?

Der Mara-Ton ist KEIN Kammerton, da er immer im Freien erzeugt wird. Zu Beginn hört er sich laut an, freudig, summend, erregt, nervös.. aber immer positiv, also eher hoch. Irgendwann von Punkt 0 zu m 42.195 wird dieser Ton dann angestrengt, schnaufend, manchmal pfeifend bis rasselnd, immer dumpfer. Am Ende ist der Mara-Ton wieder positiver, wenn auch nicht mehr so wie anfangs.. eher erleichtert, schluchzend und jubelnd. Der Mara-Ton benötigt übrigens Begleitung . . . in Form von Rasseln, Pfeifen, Glocken, Ratschen, Klatschen und allem, was sonst noch so Krach macht!

Gabi Leidner, www.frau-werwolf.de

Sommercup 2002

Schwimmen

Rang	Name	Distanz [m]	Pkte.
------	------	-------------	-------

Mädchen bis 1987, 2:00 Min

1.	Graber Melissa	100	100
----	----------------	-----	-----

Damen ab 1986, 8:00 Min

1.	Brügger Anita	300	100
----	---------------	-----	-----

Herren 1986 bis 1963, 10:00 Min

1.	Tschumi Esther	560	100
2.	Bähler Lukas	525	80
3.	Bähler Simon	440	60
4.	Brügger Thomas	415	50
	Tschumi Felix	415	50

Herren ab 1962, 10:00 Min

1.	Graber Paul	555	100
2.	Graber Hansjürg	450	80
3.	Brügger Ueli (Thun)	410	60
4.	Dolder Christian	375	50
5.	Graf Herbert	290	45

Bikerennen

Rang	Name	Zeit	Pkte.
------	------	------	-------

Mädchen bis 1987, 2 Runden

1.	Graber Melissa	08:19	100
----	----------------	-------	-----

Damen ab 1986, 3 Runden

1.	Brügger Anita	13:14	100
2.	Dolder Marianne	13:23	80

Herren 1986 bis 1963, 5 Runden

1.	Bähler Lukas	15:11	100
2.	Bähler Simon	15:21	80
3.	Thomann Ueli	15:23	60
4.	Jenni Markus	15:25	50

5.	Tschumi Felix	16:36	45
6.	Wetter Patrick	17:00	40
7.	Brügger Thomas	17:16	36
8.	Tschumi Esther	18:01	32

Herren ab 1962, 5 Runden

1.	Graber Paul	15:20	100
2.	Michlig Aldo	15:46	80
3.	Schlatter Ueli	16:18	60
4.	Graber Hansjürg	16:20	50
5.	Dolder Christian	17:14	45
6.	Bär Max	17:57	40
7.	Wenger Walter	17:59	36
8.	Graf Herbert	19:15	32

Minigolf

Rang	Name	Versuche	Pkte.
------	------	----------	-------

Mädchen bis 1987

1.	Graber Melissa	60	100
2.	Graber Vanessa	62	80
3.	Tschumi Carina	95	60

Damen ab 1986

1.	Bähler Annemarie	46	100
2.	Jenni Tina	54	80
3.	Bär Therese	56	60
4.	Tschumi Lisbeth	58	50
5.	Brügger Anita	67	45
6.	Dolder Marianne	69	40

Herren 1986 bis 1963

1.	Bähler Lukas	45	100
2.	Bähler Simon	51	80
3.	Jenni Markus	52	60
4.	Tschumi Esther	55	50
5.	Tschumi Felix	56	45

Herren ab 1962

1.	Graber Hansjürg	43	100
----	-----------------	----	-----

2.	Michlig Aldo	48	80
3.	Graber Paul	49	60
4.	Graf Herbert	50	60
5.	Schlatter Ueli	52	45
6.	Bähler Hansjürg	53	40
	Tschumi Walter	53	40
8.	Dolder Christian	57	32
	Graf Peter	57	32
10.	Bär Max	59	26

Rollskirennen

Rang	Name	Zeit	Pkte.
------	------	------	-------

Knaben bis 1987

1.	Gerber Philipp	27:38	100
----	----------------	-------	-----

Herren 1986 bis 1963

1.	Bähler Lukas	23:10	100
2.	Bähler Simon	25:20	80
3.	Tschumi Esther	25:54	60
4.	Tschumi Felix	25:57	50

Herren ab 1962

1.	Graber Paul	20:50	100
2.	Gerber Hans	21:50	80
3.	Graber Hansjürg	23:26	60
4.	Dolder Christian	24:10	50
5.	Bähler Hansjürg	24:15	45
6.	Inniger Gerhard	24:25	40
7.	Bär Max	29:56	36
8.	Brügger Ueli	30:28	32

Geländelauf

Rang	Name	Zeit	Pkte.
------	------	------	-------

Knaben bis 1987, 3 Runden à 1.8 km

1.	Gerber Philipp	26:00	100
----	----------------	-------	-----

Damen ab 1986, 2 Runden à 1.8 km

1.	Brügger Anita	19:48	100
2.	Dolder Marianne	23:28	80

Herren 1986 bis 1963, 3 R. à 1.8 km

1.	Thomann Ueli	20:15	100
	Lukas Bähler	20:15	100
3.	Wetter Patrick	21:10	60
4.	Gloor Matthias	21:15	50
5.	Bähler Simon	23:30	45
6.	Tschumi Esther	26:22	40
7.	Brügger Thomas	28:58	36

Herren ab 1962, 3 Runden à 1.8 km

1.	Bähler Hansjürg	22:10	100
2.	Graber Hansjürg	24:00	80
3.	Graber Paul	25:37	60
4.	Bär Max	26:50	50
5.	Tschumi Walter	27:54	45
6.	Inniger Gerhard	30:15	40
7.	Dolder Christian	30:25	36
8.	Brügger Ueli (Thun)	30:35	32
9.	Wenger Walter	30:40	29

Inline-Race

Rang	Name	Zeit	Pkte.
------	------	------	-------

Damen ab 1986, 4 Runden

1.	Brügger Anita	22:03	100
2.	Schuler Fränzi	22:32	80

Herren 1986 bis 1963, 6 Runden

1.	Äschbacher Roman	21:15	100
2.	Müller Silvio	21:28	80
3.	Aeschlimann Urs	22:38	60
4.	Bähler Lukas	23:01	50
5.	Urfer Jule	23:39	45
6.	Tschumi Felix	23:41	40
7.	Bähler Simon	24:13	36
	Wetter Patrick	24:13	36
9.	Gloor Matthias	27:18	29
10.	Bühler Erich	34:18	26

Herren ab 1962, 6 Runden

1.	Graber Paul	22:09	100
2.	Gasser Klaus	23:39	80
3.	Brügger Ueli (Thun)	27:17	60
4.	Inniger Gerhard	28:58	50
5.	Dolder Christian	29:58	45

Schlussrangliste

Rang	Name	Schwimmen	Velotour	Bikerennen	Minigolf	Rollskirenrenn	Niesenlauf	Geländelauf	Stockhorn	Inline-Race	Jackpot	Teilnahmen	Total
Mädchen bis 1987													
1.	Graber Melissa	100		100	100							3	300
2.	Tschumi Carina		20		60				20			3	100
3.	Graber Vanessa				80							1	80
4.	Hofmann Anja								20			1	20
	Sargenti Alessia								20			1	20
	Sargenti Rea								20			1	20
Damen ab 1986													
1.	Brügger Anita	100	20	100	45			100	20	100		7	485
2.	Dolder Marianne			80	40			80	20			4	220
3.	Bähler Annemarie				100							1	100
4.	Jenni Tina				80							1	80
5.	Schuler Fränzi									80		1	80
6.	Bär Therese				60							1	60
7.	Tschumi Lisbeth				50							1	50
8.	Sargenti Ruth								20			1	20
	Graber Vreni								20			1	20
	Wenger Käthi		20									1	20
Knaben bis 1987													
1.	Gerber Philipp					100		100				2	200
2.	Hofmann Lukas								20			1	20
Herren 1986 bis 1963													
1.	Bähler Lukas	80	20	100	100	100	20	100	20	50	1	9	590
2.	Bähler Simon	60		80	80	80		45		36		6	381
3.	Tschumi Esther	100	20	32	50	60		40	20			7	322
4.	Tschumi Felix	50	20	45	45	50				40		6	250
5.	Brügger Thomas	60	20	36				36		60		5	212
6.	Thomann Ueli			60				100				2	160
7.	Wetter Patrick			40				60		36		3	136
8.	Jenni Markus			50	60							2	110
9.	Aeschbacher Roman									100		1	100
10.	Müller Silvio									80		1	80
11.	Gloor Matthias							50		29		2	79
12.	Aeschlimann Urs									60		1	60
	Graber Simon					60						1	60
	Gerber Steve							60				1	60
15.	Urfer Jule									45		1	45
16.	Bühler Erich									26		1	26

Herren ab 1962

1. Graber Paul
2. Graber Hansjürg
3. Dolder Christian
4. Bähler Hansjürg
5. Brügger Ueli (Thun)
6. Bär Max
7. Michlig Aldo
8. Graf Herbert
9. Inniger Gerhard
10. Schlatter Ueli
11. Wenger Walter
- Tschumi Walter
13. Gasser Klaus
- Gerber Hans
15. Graf Peter
16. Zumstein Robert

100	20	100	60	100	20	60	20	100
80	20	50	100	60		80		
50		45	32	50		40	20	45
	20		40	45		100	20	
60	20			32		32		60
		40	26	36	20	50		
		80	80					
45		32	60				20	
				40	20	36		50
		60	45					
	20	36				29		
			40			45		
								80
				80				
			32				20	
	20							

1	9	580
	6	390
	7	282
	5	225
	5	202
	5	172
	2	160
	4	157
	4	146
	2	105
	3	85
	2	85
	1	80
	1	80
	2	52
	1	20

Teilnehmer je Anlass

12 13 19 24 14 4 20 16 18

Sommersport

Thuner Stadtlauf 2002

Rang	Name	Kategorie	Distanz	Kat.Rang	min/km	Zeit
--	Tschumi Carina	Gröggle	300 m			--
68.	Tschumi Esther	W20	10 km	19.	4.44	47.25
37.	Gloor Sonja	Volkslauf	5 km		4.50	24.11
36.	Bähler Lukas	M20	10 km	9.	3.35	35.56
41.	Thomann Ueli	M30	10 km	19.	3.37	36.18
68.	Bähler Hansjürg	M40	10 km	19.	3.49	38.14
71.	Gloor Matthias	M30	10 km	31.	3.50	38.21
238.	Tschumi Felix	M30	10 km	96.	4.27	44.36
278.	Morf Peter	M40	10 km	82.	4.37	46.13
286.	Blickenstorfer Marco	M50	10 km	42.	4.38	46.26
38.	Bähler Simon	Volkslauf	5 km		3.55	19.39
73.	Bär Max	Volkslauf	5 km		4.34	22.55
80.	Tschumi Walter	Volkslauf	5 km		4.39	23.16

Jungfrau-Marathon 2002

Rang	Name	Kategorie	Kat.Rang	min/km	Zeit
481.	Jenni Markus	SO/M20	210.	5.58	4:12.21
2458.	Tschumi Felix	SA/M20	359.	7.17	5:07.36
359.	Kiener Peter	SA/M20	49.	5.49	4:05.52

Wettkämpfe 2002/ 2003

Berner - Cup (Loeb-Trophy) und SM



Datum	Lauf	Bemerkungen
15.12.2002	Grindelwald	frei
04.01.2003	BOSV-Meisterschaft, Riffenmatt	Einzel, klassisch
05.01.2003	BOSV-Meisterschaft, Riffenmatt	Staffel
18.01.2003	SM Lötschental	Duathlon
19.01.2003	SM Lötschental	Sprint
21.01.2003	SM Lötschental	Mitteldistanz
01.02.2003	Gurnigel	klassisch
15.02.2003	U16-SM Les Cernets	klassisch
01.03.2003	Kemmeriboden	klassisch
29.03.2003	SM Lötschental	Langdistanz
06.04.2003	Lenk	frei

Swisscom - Loppet



Datum	Lauf	Bemerkungen
29.12.2002	Campra	Swisscom-Classic Trophy
05.01.2003	Ybriger Volksskilauf	
12.01.2003	18. Planoiras Volksskilauf	
19.01.2003	36. Rothenthurmer Volksskilauf	
26.01.2003	14. Surselva-Marathon	
02.02.2003	Kandersteger Volksskilauf	
09.02.2003	Franco-Suisse	
16.02.2003	Feutersoey	Swisscom-Classic Trophy
23.02.2003	35. Einsiedler Volksskilauf	
02.03.2003	31. Gommerlauf	
02.03.2003	33e Mara Ste Croix / Les Rasses	Swisscom-Classic Trophy
09.03.2003	35. Engadin Skimarathon	

Die Letzte

Trainingsbetrieb NSK Thun

- Montag:** U16-Training; ab 21. Oktober 02 – 7. April 03 (ausser in den Schulferien)
Turnhalle Neufeld: 17:30 – 19:00 Uhr; Unihockey
Leitung: Thomas Brügger
- Dienstag:** Krafttraining; ab 22. Oktober 02 – 4. März 03 (ausser in den Schulferien)
Kraftraum Progymatte 18:30 – 20:00 Uhr; Krafttraining für alle ab Jahrgang 1987
Leitung: Markus Jenni
- Donnerstag:** Circuittraining; ab 24. Oktober 02 – 13. März 03 (ausser in den Schulferien)
Untere Turnhalle Schönaue 18:30 – 20:00 Uhr; Training für Jedermann
Leitung: Ueli Schlatter
- Freitag:** Erwachsenen-Training; ab 18. Oktober 02 – 14. März 03
Obere Turnhalle Hünibach; 19:00 – 20:30 Uhr; Circuit, Spiele und vieles mehr.
Leitung: Herbert Graf
- Samstag:** Schneetraining; ab 14. Dezember 2002, je nach Schneebedingungen
Kandersteg, Parkplatz Hotel des Alpes; 14:00 – 15:30 Uhr
Leitung: Felix Tschumi, Thomas Brügger und weitere nach Bedarf.

Agenda

- | | |
|-------------------------|--|
| Ab Freitag, 18.10.2002 | Start der Winter-Trainings in den Hallen (siehe oben) |
| Dienstag, 05.11.2002 | Einkaufstag Grossen - Sport, Kandersteg |
| Mittwoch, 06.11.2002 | Infoabend Stöckli, Referent: Peter Boeni, Sponsoring, Swisscom |
| Mittwoch, 06.11.2002 | Letzter Termin Wachsbestellung |
| Sa - So, 23.-24.11.2002 | Langlaufweekend Engstligenalp |
| Dienstag, 17.12.2002 | Cross-Country Event Kandersteg (Sprint) |
| Donnerstag, 02.01.2003 | 30. Klubrennen NSK Thun |
| Dienstag, 14.01.2003 | Cross-Country Event Kandersteg (Américaine) |
| Dienstag, 18.02.2003 | Cross-Country Event Kandersteg (Doppel-Verfolgung) |